

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

LV TSCHLERARBEITEN/INNENTÜREN

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

ERLÄUTERUNGEN ZUR BAUMASSNAHME

Allgemeine Beschreibung der Bauleistungen

Die Baubeschreibung ist nach VOB/A §7 Mitbestandteil der Leistungsbeschreibung und kalkulationsrelevant.

1.1 Vorbemerkung

Der Bauherr beabsichtigt, die seit Einweihung des Krankenhauses 1997 existierende Notaufnahme umfassend umzustrukturieren und zu erweitern. Die Gesamtmaßnahme umfasst eine Umstrukturierung des Bestandes der alten Notaufnahme und die Erweiterung durch mehrere Anbauten.

Die Notaufnahme wurde komplett außer Betrieb genommen und es existiert eine Interimslösung.

Der Krankenhausbetrieb läuft jedoch, auch im unmittelbaren Umfeld des Baufeldes, normal weiter.

Besondere Rücksichtnahme gegen Lärm und Verschmutzung ist deshalb geboten.

Es wird mit dieser Baumaßnahme an mehreren Stellen des Klinikums an den Bestand angebaut und damit die Notaufnahme erweitert. Innerhalb des Klinikums in der alten Notaufnahme erfolgen Umbauten und Umstrukturierungen.

Die ehemalige Liegandanfahrt wird der Notaufnahme zugeschlagen. Dort sind erhebliche, auch statische und energetische Eingriffe in die vorhandene Bausubstanz erforderlich, der Fußbodenaufbau muss, beginnend auf der Rohdecke bzw. der Bodenplatte, komplett neu geplant und aufgebaut werden. Ein Teil dieses Bereiches ist unterkellert, der andere Teil auf Bodenplatte gegen Erdreich gegründet.

Die Leistungen der Allgemeinen Baustelleneinrichtung werden zeitmäßig die Baustelle die gesamte Bauphase begleiten.

Die Baustelle ist mit einem Bauzaun eingezäunt. Der Bauzaun ist Eigentum des Klinikums und wird durch die technischen Mitarbeiter des Klinikums instand gehalten, bei Bedarf erweitert und umgesetzt.

Das erforderliche Öffnen und Schließen von Bauzaunfeldern erfolgt nach Anmeldung bei der Abt. Technik des Klinikums und wird ausschließlich durch Mitarbeiter des Klinikums durchgeführt.

Nur nach gesonderter Aufforderung bzw. Abstimmung mit der Bau- und Projektleitung sind Leistungen durch das Gewerk Tischlerarbeiten am Bauzaun zu erbringen.

1.2 Auszuführende Leistungen

Bei den Leistungen handelt es sich um:

- Einbau von allgemeinen Tischlertüren
- Rauchschutztüren
- Schallschutztüren
- Feuchtraumtüren
- Nassraumtüren
- Zargen und allgemeiner Türzubehör

Allgemeingültige Hinweise

Bei den tragenden Bauteilen handelt es sich zum großen Teil um Stahlbeton in Ortbeton und Fertigteilbauweise. Es werden jedoch auch Teile gemauert und es gibt einige wenige Stützen und Unterzüge aus Stahl.

Weitere Gewerke sind zeitgleich auf der Baustelle, die tangierenden Leistungen müssen koordiniert und zwischen allen Beteiligten abgestimmt werden.

Die Baumaßnahme ist in verschiedene Bauteile unterteilt, ein Übersichtsplan ist der Anlage zum Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung ERLÄUTERUNGEN ZUR BAUMASSNAHME

Neben den "üblichen" Räumlichkeiten einer Notaufnahme wie Schock - und Untersuchungsräume befindet sich im Bereich eine Kurzliegerstation mit 2 Funktionseinheiten und insgesamt 10 Betten, eine Portalpraxis (baulich einer Hausarztpraxis gleich zu setzen) sowie die erforderlichen Warte - und Sanitärbereiche, die Anmeldung ("Triage") und die Liegendanfahrt für Rettungsfahrzeuge.

1.3 Angaben zur Baustelle

Der Baubereich befindet sich ebenerdig (Bauteile C4/C10, Ebene -1) unmittelbar an der Zufahrtsstraße "Am Waldessaum" direkt gegenüber des Hubschrauberlandeplatzes und im Bereich der Prosektur und deren Zufahrt. Über diese Zufahrt erfolgt während der Bauphase auch der planmäßige Krankentransport (keine notärztliche Versorgung!).

Die Freifläche vor der ehemaligen Liegendanfahrt ist Bestandteil des durch das Klinikum bereits eingezäunten Baufeldes.

Fahrzeuge befahren die Baustelle grundsätzlich nur zum Be- und Entladen. Ansonsten können die Parkplätze des Klinikums genutzt werden.

Eine Containerstellfläche ist außerhalb des Baufeldes fußläufig zu erreichen (sh. Anlage Plan). Eine Stromversorgung ist durch den AN an der Containerstellfläche selber zu organisieren.

Bei der Ausführung aller Arbeiten ist darauf zu achten, dass Lärm- und Staubbelastung so gering als möglich gehalten werden.

Die gesetzlichen Forderungen hinsichtlich Immissions- und Emissionsschutz sind einzuhalten.

Mit Zuschlagserteilung wird eine Baustellenordnung durch den vom AG beauftragten Sicherheitsingenieur ausgereicht. Diese ist während der gesamten Bauzeit einzuhalten.

1.4 Gleichzeitig laufende Arbeiten/Bauablauf

Während der geplanten Bauausführung laufen im unmittelbaren Andienungsbereich der Baustelle weitere Bauarbeiten, die im unmittelbaren Zusammenspiel mit der beschriebenen Leistung zur Erreichung des Projektzieles erforderlich sind.

Zur Vermeidung von Behinderungen im Bauablauf hat sich der Auftragnehmer rechtzeitig mit den Beauftragten des Bauherren und beauftragten Dritten abzustimmen und seinem Bauablauf anzupassen. Grundsätzlich sind Arbeiten Dritter im/am Baufeld zu dulden. Mehrkosten durch evtl. Behinderungen und Einschränkungen können nicht geltend gemacht werden.

Eine ständige genaue Abstimmung mit allen auf der Baustelle tätigen Firmen ist unabdingbar, ist mit den EP's abgeegolten und wird nicht gesondert vergütet. Für den zeitlichen Ablauf der Vorbereitungsarbeiten wie Materialbeschaffung, Werkpläne und Lieferungen ist der AN alleine verantwortlich. Die Arbeiten sind gemäß des durch den AG erstellten Bauablaufplan durch den AN eigenverantwortlich zu organisieren.

Die zu erbringende Leistung des AN hat sich dem Bauablaufplan des AG ein - und unterzuordnen.

Die beschriebenen Leistungen werden abschnittsweise durchgeführt und sind nach Beauftragung zwischen AG und AN abzustimmen.

Das abschnittsweise Arbeiten, dh. mehrmaliges An - und Abreisen, wird nicht gesondert vergütet und ist mit den EP's abgeegolten.

Das Bauvorhaben ist in 7 Abschnitte geteilt, die Montage sowohl von Zargen als auch später den Türblättern erfolgt nicht zeitgleich. Dies ist bei der Kalkulation zu

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung ERLÄUTERUNGEN ZUR BAUMASSNAHME

beachten (mehrmaliges anreisen).

1.5 Lager - und Arbeitsflächen/Öffentlicher Verkehr

Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten können im unmittelbaren Baustellenbereich nur begrenzt Flächen für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt werden. Deshalb ist durch den AN ein regelmäßiges Abholen von Schuttcontainern zu organisieren. Es liegt außerdem in Verantwortung des AN, Zufahrtseinschränkungen zur Baustelle durch Leistungen Dritter mit seinen Nachunternehmern zu kommunizieren.

Über die Straße "Am Waldessaum" ist während der Baumaßnahme der Durchgangsverkehr zu gewährleisten. Besonders ist zu beachten, dass es sich um die Zufahrt von Rettungsfahrzeugen handelt, die uneingeschränkt freizuhalten ist.

Das Aufstellen eigener Baustellencontainer ist untersagt.

Vom AG werden Sanitär - und ein Umkleidecontainer im Baustellenbereich zur Verfügung gestellt.

Für Pausen stellt das Klinikum einen Teil seiner Lobby in unmittelbarer Nähe der Baustelle zur Verfügung. Es ist auch möglich, kostenpflichtig an der Pausenversorgung im Klinikum teilzunehmen. Entsprechende Hygienemaßnahmen regelt die Baustellenordnung.

Bauwasser - und Baustromanschluss sind vorhanden. Das Heranführen der Medien an die Arbeitsbereiche des AN ist selbst zu organisieren, jedoch vor Leistungsbeginn mit der Bauleitung abzustimmen.

Anfallende Gebühren für Bauwasser, Baustrom, allg. Baustelleneinrichtung, Bauschild etc. werden gemäß den Angaben in den "Besonderen Vertragsbedingungen" verrechnet.

1.6 Vorlage Unterlagen

Ein Entwurf zur Baustelleneinrichtung wird dem AN nach Zuschlagserteilung vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Auf dessen Grundlage erfolgt durch den AN die konkrete Standortplanung der Lagerplätze, die durch die Bauleitung zu bestätigen ist.

Ausführungsunterlagen werden nach Zuschlagserteilung zur Verfügung gestellt.

Vor Leistungsbeginn sind alle Pläne, Berechnungen und Unterlagen, die in den einzelnen Positionen als Leistungsumfang beschrieben sind, dem AG rechtzeitig vorzulegen und durch den AG schriftlich bestätigen zu lassen (Freigabevermerk!!). Erst nach Planbestätigung darf mit der Ausführung der Leistung begonnen werden.

Die übergebenen Unterlagen sind vor Leistungsbeginn vom AN zu prüfen. Bei Unstimmigkeiten ist der AN verpflichtet, vor Ausführung eine Mitteilung an die Bauleitung zu machen.

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen (Werkpläne) sind nach den abgestimmten Terminplänen dem AG 2fach in Papier und 1* digital in verwendbaren, üblichen Dateiformaten zur Verfügung zu stellen.

Erforderliche Werkpläne sind in die Ep's einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Erst nach schriftlicher Freigabe der Werkpläne durch den AG kann mit der Fertigung begonnen werden.

1.7 Weiteres

Es findet mindestens 1* wöchentlich eine Bauberatung unter Leitung des Bauherren bzw. seiner Bevollmächtigten statt.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** ERLÄUTERUNGEN ZUR BAUMASSNAHME*

Zu dieser Beratung hat mind. eine bevollmächtigte, fachlich qualifizierte, deutsch sprechende Person des AN teilzunehmen.

Weitere Beratungen werden nach Notwendigkeit einberufen.

Der AN ist verpflichtet, wenn aus seiner Sicht Abstimmungsbedarf besteht, dies rechtzeitig bei seinem betreuenden Ingenieurbüro anzumelden.

Diese Leistungen sind in die EP's einzurechnen, werden nicht gesondert vergütet und sind eine Vertragspflicht des AN.

Es liegt ein Brandschutzkonzept vor, welches dem AN nach Auftragserteilung zur Verfügung gestellt wird. Der AN hat eigenverantwortlich brandschutzrelevante Bauelemente mit dem Brandschutzkonzept abzugleichen und Bedenken oder Unstimmigkeiten dem AG vor Fertigungsbeginn anzuzeigen.

Ende der Erläuterungen zur Baumaßnahme

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Kalkulationshinweise Innentüren**KALKULATIONSHINWEISE ZU INNENTÜREN**

Grundlage für die Ausführung sind die Angaben der VOB/B und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV). Ergänzend zu den in der VOB enthaltenen Vorschriften gelten nachfolgend aufgeführte DIN-Normen in der derzeit gültigen Fassg., insbesondere

- DIN 18299 Allg.Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18201/18202 Toleranzen im Bauwesen
- DIN 18100 Wandöffnungen für Türen
- DIN 18111 Stahlzargen
- DIN 18355 Tischlerarbeiten
- DIN 18357 Beschlagarbeiten
- DIN 18360 Metallbauarbeiten
- DIN 18361 Verglasungsarbeiten
- DIN 18095 Rauchschutztüren
- DIN 18250 Schlösser für Rauch- und Brandschutz-Türen
- DIN 18251 Standardschlösser
- DIN 18255 Türdrücker, Türschließer und Türrosetten
- DIN 18263 Türschließer mit hydraulischer Dämpfung
- DIN 18268 Türbänder
- DIN 18273 Türdrückergarnituren für Feuer- und Rauchschutztüren
- DIN 68706 Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen
- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN 4108 Anforderungen an den Wärmeschutz
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- RAL RG Innentüren aus Holz- und Holzwerkstoffen

sowie die Unfallverhütungsvorschriften, die Vorschriften der Berufsgenossenschaft und die Verarbeitungsrichtlinien und Produktdatenblätter der Hersteller in ihrer jeweils gültigen Fassung.

In die Einheitspreise sind einzukalkulieren:

- Lieferung frei Baustelle,
- Transporte innerhalb des Gebäudes,
- Montage einschl. aller Hilfs-/Befestigungsmittel,
- zulassungsgerechtes Schließen (z.B. Mörtelverguss) und Versiegeln sämtlicher Anschlüsse der Türzargen zu angrenzenden Bauteilen,
- Beistellung/Übergabe von Prüfzeugnissen, Zertifikaten, Zulassungsbescheiden,
- Übereinstimmungsnachweise (z.B. OTS) usw. für die Türelemente,
- Schutz der Tür-/Zargen-Oberflächen bis zur Abnahme.

Die Prüfzertifikate sind dem Auftraggeber bzw. der örtlichen Bauleitung vor Einbau der Türen zu übergeben.

Sämtliche Öffnungsmaße sind vor Anfertigung der Türelemente am Bau durch den AN selbständig und eigen-

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** Kalkulationshinweise Innentüren*

verantwortlich zu prüfen. Bei Abweichungen vom LV-Text ist die Bauleitung umgehend zu informieren.
Bei Angabe von Mindestmaßen in den LV-Positionen für den lichten Durchgang sind diese zwingend einzuhalten (Durchfahrt für Pflegebetten).

Vor der Bestellung aller nachfolgend beschriebener Türen ist die Freigabe der Türlisten bzw. Bestellunterlagen des AN durch den Planer/Architekten unbedingt erforderlich.

Diese Listen sind unaufgefordert vorzulegen.

Alle Beschläge, Zubehörteile (OTS, Taster, Rauchmelder, Magneten usw.), Verglasungen/Sichtschutzglas, Türstopper sowie weitere gestaltungsrelevante Elemente sind rechtzeitig vor Beginn der Ausführung zur Bemusterung vorzulegen.

Die Bemusterung wird nicht gesondert vergütet, auch wenn gegebenenfalls mehrere Bemusterungen notwendig werden.
Die Tür-Schlösser sind alle bauart-gleich zu liefern.

Für die Innentür-Oberflächen sind A4-große Farbmuster nach Vorgabe des Architekten vorzulegen.

Achtung ! Die in den Positionen erwähnten "projektbezogene Bezeichnungen" beziehen sich auf Bezeichnungen in den Ausführungsplänen bzw. Türlisten und dienen dem schnelleren Auffinden des Einbauortes bei der Ausführung.

Die in diesem Hinweisen sowie den folgenden Leitbeschreibungen aufgeführten Leistungen sind in die EP's mit einzukalkulieren. Sie werden nicht gesondert vergütet

Hinweis Höhenbezugspunkte

Verbindliche Meterrisse als Höhenbezugspunkte sind bauseits in der Montage-Ebene eingerichtet.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 1. RAUCHSCHUTZTÜREN

RAUCHSCHUTZTÜREN

RAUCHSCHUTZTÜREN

Für Türen als Rauchschutzabschlüsse sind Verwendbarkeitsnachweise in Form eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (abP) und eine Übereinstimmungs-erklärung des Herstellers (ÜH) erforderlich.

Holz-IT als Rauchsch.-Türen, Stahlbl.-Zarge

1-flüglige Holz-Innentüren als Rauchschutz-Objekt-Drehflügeltür,
herstellen, einschl. aller Zubehör-, Klein- und Befestigungsteilen liefern und nach Herstellervorgabe fachgerecht einbauen, einschl. aller Nebenarbeiten sowie Verankerungs- und Dichtmaterial.

Die Leistung umfasst die Lieferung und den fachgerechten Einbau gemäß Herstellervorgabe von Stahlblech-Umfassungszarge, Türblatt aus Holzmaterial, Bändern, Verglasungen (optional), Schloss und Beschlägen einschl. aller Zubehör-, Klein- und Befestigungsteile.

Es müssen folgende Klassifizierungen nachgewiesen werden:

- Rauchschutzanforderung S₂₀₀ nach DIN EN 13501-2 und DIN 18095,
- Klimaklasse II nach RAL-RG 426 bzw. DIN EN 1121,
- Beanspruchungsgruppe S (starke Beanspruchung) nach DIN EN 1192.

Die Innentürelemente müssen nach EN 14351-2 geprüft und zugelassen sein, einschl. CE-Kennzeichen (Tür als Rauchschutztür kennzeichnen).

Sofern sich aus den bautechnischen Anforderungen (hier Rauchschutz-Anforderung) konstruktive Erfordernisse ergeben, die über die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Parameter hinausgehen, sind diese der Kalkulation zugrunde zu legen.

Einbau der Türzargen, wenn nichts anderes in den Positionen angegeben:
seitlich und oben zwischen Trockenbauwände.

Zargen:

- 3-seitige mehrteilige Stahlumfassungszargen nach DIN 18111 für den nachträglichen Einbau in vorhandene Öffnungen, Maulweite gemäß Position,
- für einfach gefälzte Türen, aus verzinkten Blechen, Blechdicke 2 mm für Umfassungszargen, mit Meterriss- und Bodeneinstandsmarkierung,
- 3-D-Bandunterkonstruktion für Türbänder,
- Zargen türhoch, ohne Oberlicht,
- ohne Bodeneinstand,
- verschweißt, verschliffen, verzinkt und pulvergrundbeschichtet, vorbereitet für bauseitige Lackierung,
- unterer Verbindungswinkel,
- 3-seitige schwerentflammbare EPDM-Dichtung spannungsfrei in die Zarge einbauen, Farbe: grau,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Holz-IT als Rauchschr.-Türen, Stahlbl.-Zarge

- in den Ecken müssen Dichtungen absolut dicht anschließen,
 - Hinterstopfen/Ausgießen des Hohlraumes zwischen Zarge und Rohbau gemäß Zulassung der RS-Tür,
 - dauerelastische Verfübung erfolgt über den Maler-AN.

Rahmen:

Türblätter nach DIN 68 706, 3-seitig 1-fach gefälzt,
 Rahmen-Normfalz nach DIN 18101,
 mit beidseitigem Schloss- und Bandverstärkungen,
 sofern nichts anderes in den Positionen vorgegeben.

Bänder:

2 St. eingebaute 3-teilige verstärkte Türbänder aus
 Edelstahl für Objektüren, VX-Systembänder lt. Zulassung (3-D-verstellbar), 2 St. zusätzl. Tragzapfen,
 mit Stiftsicherung gegen unbefugtes Aushebeln.

Türblatt-Oberflächen- und Falzkantenbeschichtung

- beidseitig HPL-Schichtstoff DIN EN 438:
 Dicke mind. 1,2mm, Farbe: Uni-Farbtou aus der Standard-Kollektion des Herstellers nach Wahl des AG,
 beidseitig Hartfaser-Deckplatten, ca. 3-5 mm dick,
- Sperrtürblatt aus Spezialeinlage,
- 3-seitiger verdeckter, schlagfester Anleimer mit Folienkantenbeschichtung, passend zur Türfläche,
- Türblattdicke ca. 40 mm,
- Verleimung D3 nach EN 204.

Glasausschnitt

optional Glasausschnitt im oberen Türblattteil,
 2x VSG-Verglasung 8-10 mm, *transluzent*,
 Deckleisten (siehe LV-Positionen).

Schlösser:

- (Feuerschutz-)Einsteck-Wechselschloss nach DIN 18 250 und DIN EN 12209 für Falztüren, Klasse 2,
 vorgerichtet für Profilzylinder, Entfernung 72 mm,
 Falle mit Geräuschdämpfung,
- Decke und Blech verzinkt, 2 mm dick,
- Kasten allseitig geschlossen, Decke mindestens 3-fach verschraubt,
- Metallfalle und Riegel poliert, vernickelt, 1-tourig,
- Dornmaß 55/65 mm, 9 mm Vierkanthuss ,
- Stulpänge 235 mm, abgerundet, Edelstahl,
 Stulbreite 20 mm.

Beschläge:

Für Beschläge, Drückergarnituren, Schlösser und Schließmittel müssen Verwendbarkeitsnachweise (abP oder abZ) vorliegen und die Einbauvorschriften für Rauchschr.-Türen beachtet werden.

- (Feuerschutz-)Drücker- oder Wechselgarnitur nach DIN 18255 und DIN 18273, Kategorie 3 gemäß DIN 1906,
 mit Rosette, aus Edelstahl, matt gebürstet,
 PZ- gelocht, U-Form, verdeckte Verschraubung,
 Profil-Vollstift für Türdicke ca. 50 mm,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Holz-IT als Rauchsch.-Türen, Stahlbl.-Zarge

mit Klemmfeder und Gewindestift zum Toleranzausgleich in
der Schlossnuss, Metall-Unterschilder mit stützen-
den Stahlnocken sowie Rückholfeder,
- Schlossabstand 72 mm (Innentüren).

* optional werden einzelne Türen später bauseits mit
einem Smart-Handle-System ausgestattet, das auch die
Edelstahl-Drückergarnituren beinhaltet.
Diese Türen sollen nur mit einem Bauzeit-Beschlag ge-
liefert werden.

* optional Wand-Türstopper in separater Position

Obentürschließer / Elektro-Antrieb:

Obentürschließer nach DIN 18263 "Schlösser und Baube-
schläge - Türschließer mit hydraulischer Dämpfung",
siehe LV-Positionen (OTS gesondert vergütet),
optional als OTS mit Feststellanlage.

Bodendichtung

automatisch absenkbares Bodendichtung an der UK des
Türblattes.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

1.1. 1fl. Holz-RS-Tür 0,8852,135 m, GA, SmH

1-flüglige Holz-Innentür,
als Rauchschutz-Objekt-Drehflügeltür S₂₀₀ nach DIN EN
13501-2 und DIN 18095
liefern, montieren, justieren/feineinstellen.

Wand: Trockenbau 150 mm
Baurichtmaß: b/h=ca. 0,885/2,135 m,
Anforderung an liches Durchgangs-
maß mind. 0,80/2,10 m
Anschlag: DIN links
Zarge: Stahlblech-Umfassungszarge,
Maulweite: ca. 150 mm
Türschloss: Edelstahl-(Feuerschutz-)Einsteckschloss
DIN 18250, Schlossklasse 2, 1-tourig,
PZ-vorgerichtet,
Türbeschläge: Lieferung nur mit Bauzeit-Beschlag,
später bauseits Ergänzung mit Smart Handle
mit Drückergarnitur,
Glasausschnitt: ca. 60 x 40 cm, 2x VSG-Verglasung,
Verglasung transluzent
Bodendichtung: absenkbarer Bodendichtung
OTS: OTS an Bandseite (gesondert vergütet)
Elt.-Bauteile: nicht erforderlich

Einbauhöhe: bis ca. 2,20 m.
projektbezog. Tür-Nr.: 12.200-2, Stützpunkt/CPU, BT 3.

1,00 St

EUR

EUR

1.2. integr. GS-OTS EN 2-6, 1-flg. RS-Tür, FSA

Gleitschienen-Obentürschließer Größe 2-6 nach EN 1154A,
geeignet für die Montage an 1-flügligen Holz-Innentüren mit
Brand-/Rauchschutzanforderung sowie Feststell-
anlage für Tür wie in Pos. vor beschrieben
mit Gleitschiene, verdeckt liegend, Gleitschiene nur bei
geöffneter Tür sichtbar,
mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung,

- mit stark abfallendem Öffnungsmoment für leichtes
Türöffnen gemäß DIN SPEC 1104,
- stufenlos Schließkraft, Schließgeschwindigkeit und
Endschlag von vorn/seitlich einstellbar,
- integrierte Öffnungsdämpfung hydraulisch einstellbar,
- mechan. Feststellanlage im Obentürschließer,
- mit integriertem Sturzmelder (RS-Anforderung) zur
Auslösung der Feststellanlage,
- mit Abdeckkappe, Farbton: silber / Edelstahl-Optik,
- mit optischer Größenanzeige,

einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsteile lie-
fern und fachgerecht an der Tür einbauen.
Normalmontage auf der Bandseite von vorbeschriebenen 1-
flügligen Stahlblech-Innentüren,
Flügelbreite bis ca. 1,40 m.

Einbauort: Tür-Nr. 12.200-2, Stützpunkt/CPU, BT 3.

1,00 St

EUR

EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

1.3. Glasausschnitt 60 x 40 cm, RS-Tür

Glasausschnitt ca. 60 x 40 cm im oberen Türblatt-Teil, 2x
VSG-Verglasung 8-10 mm, *Verglasung transluzent*,
mit Deckleisten

als Zulage zu vorbeschriebenen Rauchschutztüren.
Einbauort nach Vorgabe des AG.

1,00 St EUR EUR

1.4. Glasausschnitt 60 x 100 cm, RS-Tür

Glasausschnitt ca. 60 x 40 cm im oberen Türblatt-Teil, 2x
VSG-Verglasung 8-10 mm, *Verglasung transluzent*,
mit Deckleisten

als Zulage zu vorbeschriebenen Rauchschutztüren.
Einbauort nach Vorgabe des AG.

1,00 St EUR EUR

Summe Titel 1. RAUCHSCHUTZTÜREN EUR

Titel 2. SCHALLSCHUTZTÜREN

SCHALLSCHUTZTÜREN SCHALLSCHUTZTÜREN

Holz-IT als Schallsch.-Türen, Stahlbl.-Zarge

1-flüglige Holz-Innentüren als Schallschutz-Objekt-Drehflügeltür, herstellen, einschl. aller Zubehör-, Klein- und Befestigungsteilen liefern und nach Herstellervorgabe fachgerecht einbauen, einschl. aller Nebenarbeiten sowie Verankerungs- und Dichtmaterial.

Die Leistung umfasst die Lieferung und den fachgerechten Einbau gemäß Herstellervorgabe von Stahlblech-Umfassungszarge, Türblatt aus Holzmaterial, Bändern, Verglasungen (optional), Schloss und Beschlägen einschl. aller Zubehör-, Klein- und Befestigungsteile.

Es müssen folgende Klassifizierungen nachgewiesen werden:

- Schallschutzanforderung $R'_{w,P}=37$ dB (bewertetes Schalldämm-Maß im eingebauten Zustand), entspricht SSK 3 gemäß DIN 4109, optional auch $R'_{w}=52$ dB, entspr. SSK 4 (sh. LV-Pos.),
- optional Feuchtraumtür gemäß RAL RG 426 Teil 3, geprüft nach DIN EN 16580,
- Klimaklasse II nach RAL-RG 426 bzw. DIN EN 1121,
- Beanspruchungsgruppe S (starke Beanspruchung) nach DIN EN 1192.

Die Innentürelemente müssen nach EN 14351-2 geprüft und zugelassen sein, einschl. CE-Kennzeichen (Tür als Schallschutztür kennzeichnen).

Sofern sich aus den bautechnischen Anforderungen (hier Schallschutz-Anforderung) konstruktive Erfordernisse ergeben, die über die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Parameter hinausgehen, sind diese der Kalkulation zugrunde zu legen.

Einbau der Türzargen, wenn nichts anderes in den Positionen angegeben:
seitlich und oben zwischen Trockenbauwände.

Zargen:

- 3-seitige mehrteilige Stahlumfassungszargen nach DIN 18111 für den nachträglichen Einbau in vorhandene Öffnungen, Maulweite gemäß Position,
- für einfach bzw. doppelt gefälzte Türen, aus verzinkten Blechen, Blechdicke 2 mm für Umfassungszargen, mit Meterriss- und Bodeneinstandsmarkierung,
- 3-D-Bandunterkonstruktion für Türbänder,
- Zargen türhoch, ohne Oberlicht,
- ohne Bodeneinstand,
- verschweißt, verschliffen, verzinkt und pulvergrundbeschichtet, vorbereitet für bauseitige Lackierung,
- unterer Verbindungswinkel,
- 3-seitige schwerentflammbare EPDM-Dichtung spannungsfrei in die Zarge einbauen, Farbe: grau,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Holz-IT als Schallsch.-Türen, Stahlbl.-Zarge

- in den Ecken müssen Dichtungen absolut dicht anschließen,
- Hinterstopfen des Hohlraumes zwischen Zarge und Rohbau gemäß Hersteller-Vorgaben bzw. Zulassung,
 - dauerelastische Verfugung erfolgt über den Maler-AN.

Rahmen:

Türblätter nach DIN 68 706, 3-seitig 1- oder 2-fach gefälzt, Rahmen-Normfalz nach DIN 18101, mit beidseitigem Schloss- und Bandverstärkungen, sofern nichts anderes in den Positionen vorgegeben.

Bänder:

2 St. eingebaute 3-teilige verstärkte Türbänder aus Edelstahl für Objektüren, VX-Systembänder lt. Zulassung (3-D-verstellbar), 2 St. zusätzl. Tragzapfen, mit Stiftsicherung gegen unbefugtes Aushebeln.

Türblatt-Oberflächen- und Falzkantenbeschichtung

- beidseitig HPL-Schichtstoff DIN EN 438: Dicke mind. 1,2mm, Farbe: Uni-Farbtone aus der Standard-Kollektion des Herstellers nach Wahl des AG, beidseitig Hartfaser-Deckplatten, ca. 3-5 mm dick,
- Sperrtürblatt aus Spezialeinlage,
- 3-seitiger verdeckter, schlagfester Anleimer mit Folienkantenbeschichtung, passend zur Türfläche,
- Türblattstärke ca. 40 mm,
- Verleimung D3 nach EN 204.

Glasausschnitt

ohne bzw. optional als Zulage separat vergütet

Lüftungsgitter

optional beidseitig schalldämmendes Lüftungsgitter, einschl. Herstellung des Ausschnittes im Türblatt, Schalldämmung 32 dB, nicht sichtbare Befestigung, (gesondert beschrieben und vergütet).

Schlösser:

- Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18 251 für Falztüren, Klasse 2, vorgerichtet für Profilzylinder, Falle mit Geräuschkämpfung, Entfernung 72 mm,
- Decke und Blech verzinkt, 2 mm dick, nichtrostend,
- Kasten allseitig geschlossen, Decke mindestens 3-fach verschraubt,
- Metallfalle und Riegel poliert, vernickelt, 1-tourig, Dornmaß 55/65 mm, mind. 9 mm Vierkantnuss,
- ES-Stulp, Stulpstärke 235 mm, abgerundet, vernickelt, Stulpbreite 20 mm.

Beschläge:

- Drücker- oder Wechselgarnitur DIN 18255, Kategorie 3 gemäß DIN 1906, mit Rosette, aus Edelstahl, matt gebürstet, PZ- gelocht, U-Form, verdeckte Verschraubung, mit Klemmfeder und Gewindestift zum Toleranzausgleich in der Schlossnuss, Metall-Unterschilder mit stützenden Stahlnocken sowie Rückholfeder

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Holz-IT als Schallsch.-Türen, Stahlbl.-Zarge

- optional WC-Schließung nach DIN 18255 (2-Riegel-WC-Schloss mit Rot-Weiß-Schauscheibe sowie mit verschleißfestem Metaldorn zur Notöffnung, beidseitig Drücker in U-Form aus Edelstahl, matt satiniert), siehe LV-Position.

* optional werden einzelne Türen später bauseits mit einem Smart-Handle-System ausgestattet, das auch die Edelstahl-Drückergarnituren beinhaltet.
Diese Türen sollen nur mit einem Bauzeit-Beschlag geliefert werden.

* optional Wand-Türstopper in separater Position

Obentürschließer / Elektro-Antrieb:

ohne

Bodendichtung

automatisch absenkbarer Bodendichtung an der UK des Türblattes (bei Doppelfalz doppelt ausgeführt)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.1. 1fl. Holz-Tür SSK3, 0,885/2,135 m, Feuchtraum

1-flüglige Holz-Innentür,
als Schallschutz-Objekt-Drehflügeltür SSK 3 sowie mit
Anforderung Feuchtraumtür gemäß RAL RG 426 Teil 3,
geprüft nach DIN EN 16580,
liefern, montieren, justieren/feineinstellen.

Wand: Trockenbau 150 mm
Baurichtmaß: b/h=ca. 0,885/2,135 m,
Anforderung an liches Durchgangs-
maß mind. 0,80/2,10 m
Anschlag: 1x links, 1x rechts
Zarge: Stahlblech-Umfassungszarge,
Maulweite: ca. 150 mm
Türschloss: Edelstahl-Einsteckschloss DIN 18251,
Schlossklasse 2, PZ-vorgerichtet, 1-tourig,
Türbeschläge: Wechselgarnitur Drücker/Drücker,
mit Rosette, aus Edelstahl,
WC-Verriegelung, von außen offenbar,
Türausschnitt: schalldämmendes Lüftungsgitter
ca. 425 x 48 mm (sep. vergütet)
Bodendichtung: absenkable Bodendichtung
OTS: nicht erforderlich
Elt.-Bauteile: nicht erforderlich

Einbauhöhe: bis ca. 2,20 m.

projektbezogene Tür-Nr.:
- 12.020-2 U2 / WC Damen, BT 1, DIN links,
- 12.050-2 U4 / WC Herren, BT 1, DIN rechts.

2,00 St EUR EUR

2.2. 1fl. Holz-Tür SSK3, 0,885/2,135 m

1-flüglige Holz-Innentür,
als Schallschutz-Objekt-Drehflügeltür SSK 3
liefern, montieren, justieren/feineinstellen.

Wand: Trockenbau 150 mm
Baurichtmaß: b/h=ca. 0,885/2,135 m,
Anforderung an liches Durchgangs-
maß mind. 0,80/2,10 m
Anschlag: 2x DIN rechts
Zarge: Stahlblech-Umfassungszarge,
Maulweite: ca. 150 mm
Türschloss: Edelstahl-Einsteckschloss DIN 18251,
Schlossklasse 2, PZ-vorgerichtet, 1-tourig,
Türbeschläge: Wechselgarnitur Drücker/Drücker,
mit Rosette, aus Edelstahl,
Türausschnitt: ohne
Bodendichtung: absenkable Bodendichtung
OTS: nicht erforderlich
Elt.-Bauteile: nicht erforderlich

Einbauhöhe: bis ca. 2,20 m.
projektbezogene Tür-Nr.:
- 12.110-2, U1 / U2, BT 7,
- 12.230-1, Kurzlieger/Einzelbehandlung, BT 4.

2,00 St EUR EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.3. 1fl. Holz-Tür SSK3, 1,01/2,135 m

1-flügelige Holz-Innentür,
als Schallschutz-Objekt-Drehflügeltür SSK3
liefern, montieren, justieren/feineinstellen.

Wand: Trockenbau 150 mm
Baurichtmaß: b/h=ca. 1,01/2,135 m,
Anforderung an liches Durchgangs-
maß mind. 0,90/2,10 m
Anschlag: 1x DIN rechts, 3x DIN links
Zarge: Stahlblech-Umfassungszarge,
Maulweite: ca. 150 mm
Türschloss: Edelstahl-Einsteckschloss DIN 18251,
Schlossklasse 2, PZ-vorgerichtet, 1-tourig,
Türbeschläge: Wechselgarnitur Drücker/Drücker,
mit Rosette, aus Edelstahl,
Glasausschnitt: ohne
Bodendichtung: absenkable Bodendichtung
OTS: nicht erforderlich
Elt.-Bauteile: nicht erforderlich

Einbauhöhe: bis ca. 2,20 m.
projektbezogene Tür-Nr.:
- 12.105-1, Labor / Warten, BT 7,
- 12.110-1, U1 / Warten, BT 6,
- 12.115-1, U2 / Warten, BT 6,
- 12.190-1, Arzt-D / Flur, BT 3.

4,00 St EUR EUR

2.4. 1fl. Holz-Tür SSK4, 1,01/2,135 m

1-flügelige Holz-Innentür,
als Schallschutz-Objekt-Drehflügeltür wie vorbeschrie-
ben, hier jedoch Mehrpreis für SSK4 gegenüber SSK3
(R'w=52 dB).

projektbezogene Tür-Nr.: 12.190-1, Arzt-D / Flur, BT 3.

1,00 St EUR EUR

2.5. 1fl. Holz-Tür SSK3, 1,35/2,135 m

1-flügelige Holz-Innentür,
als Schallschutz-Objekt-Drehflügeltür SSK 3
liefern, montieren, justieren/feineinstellen.

Wand: Trockenbau 150 mm
Baurichtmaß: b/h=ca. 1,35/2,135 m,
Anforderung an liches Durchgangs-
maß mind. 1,25/2,10 m
Anschlag: DIN links
Zarge: Stahlblech-Umfassungszarge,
Maulweite: ca. 150 mm
Türschloss: Edelstahl-Einsteckschloss DIN 18251,
Schlossklasse 2, PZ-vorgerichtet, 1-tourig,
Türbeschläge: Lieferung nur mit Bauzeit-Beschlag,
später bauseits Ergänzung mit Smart Handle
mit Drückergarnitur,
Türausschnitt: schalldämmendes Lüftungsgitter
ca. 425 x 48 mm (sep. vergütet)
Bodendichtung: absenkable Bodendichtung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.5. 1fl. Holz-Tür SSK3, 1,35/2,135 m

OTS: nicht erforderlich

Elt.-Bauteile: nicht erforderlich

Einbauhöhe: bis ca. 2,20 m.

projektbezogene Tür-Nr.:

12.175-1, Isolierzimmer / Wartebereich, BT 5

Eine Aufdoppelung mit Stoßschutz-Blech wird separat vergütet.

Zur Werkplanung erfolgt eine gesonderte Abstimmung mit dem Lüftungsplaner zum Luftaustausch.

1,00 St EUR EUR

2.6. 1fl. Holz-Tür SSK3, 1,45/2,135 m

1-flüglige Holz-Innentür,

als Schallschutz-Objekt-Drehflügeltür SSK3

liefern, montieren, justieren/feineinstellen.

Wand: Trockenbau 150 mm

Baurichtmaß: b/h=ca. 1,45/2,135 m,

Anforderung an lichtet Durchgangs-
maß mind. 1,35/2,10 m

Anschlag: DIN links

Zarge: Stahlblech-Umfassungszarge,

Maulweite: ca. 150 mm

Türschloss: Edelstahl-Einsteckschloss DIN 18251,

Schlossklasse 2, PZ-vorgerichtet, 1-tourig,

Türbeschläge: Wechselgarnitur Drücker/Knauf,
mit Rosette, aus Edelstahl,

Türausschnitt: nicht erforderlich

Bodendichtung: absenkable Bodendichtung pro Falz

OTS: nicht erforderlich

Elt.-Bauteile: nicht erforderlich

Einbauhöhe: bis ca. 2,20 m.

projektbezogene Tür-Nr.: 12.142-2, Flur KL I, BT 4.

Eine Aufdoppelung mit Stoßschutz-Blech wird separat vergütet.

1,00 St EUR EUR

2.7. Beanspruchungsgruppe E, Schallschutz

Mehrkosten für Beanspruchungsgruppe E (extreme Beanspruchung) nach DIN EN 1192 gegenüber der vorgegebenen mechanischen Beanspruchungsgruppe S (starke Beanspruchung)

bei Schallschutztüren b/h=0,885..1,01/2,135 m.

Abrechnung nach Anzahl der Türen,

Ausführung nur nach ges. Abstimmung mit dem AG

5,00 St EUR EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.8. schalldämm. Lüftungsgitter (1)

schalldämmendes Lüftungsgitter ca. 425 x 48 mm
aus Aluminium-Strangpressprofilen gemäß EN 12020-2,
beidseitig mittig im unteren Türblattteil angeordnet,
einschl. Herstellung des Ausschnittes im Türblatt,

Luftdurchlass nach EN 13141-1 bei 2 Pa 25,1 m³/h,
Luftstrom in S-Form, Schalldämmung 32 dB, Lamellen mit
dämpfender Mineralwolle, nicht sichtbare Befestigung,
Oberfläche nach Bemusterung durch AG

Einbauort: siehe LV-Positionen.

2,00 St EUR EUR

2.9. schalldämm. Lüftungsgitter (2)

schalldämmendes Lüftungsgitter ca. 425 x 48 mm
aus Aluminium-Strangpressprofilen gemäß EN 12020-2,
beidseitig mittig im unteren Türblattteil angeordnet,
einschl. Herstellung des Ausschnittes im Türblatt,

Luftdurchlass nach EN 13141-1 bei 20 Pa 79 m³/h,
Luftstrom in S-Form, Schalldämmung 32 dB, Lamellen mit
dämpfender Mineralwolle, nicht sichtbare Befestigung,
Oberfläche nach Bemusterung durch AG

Einbauort: siehe LV-Positionen.

1,00 St EUR EUR

2.10. Glasausschnitt 60 x 40 cm

Glasausschnitt ca. 60 x 40 cm im oberen Türblatt-Teil, 2x
VSG-Verglasung 8-10 mm, mit Deckleisten

als Zulage zu vorbeschriebenen Schallschutztüren.

Einbauort nach Vorgabe des AG.

Abrechnung nach Anzahl der Türen.

1,00 St EUR EUR

2.11. Glasausschnitt 60 x 100 cm

Glasausschnitt ca. 60 x 100 cm im oberen Türblatt-Teil, 2x
VSG-Verglasung 8-10 mm, mit Deckleisten

als Zulage zu vorbeschriebenen Schallschutztüren.

Einbauort nach Vorgabe des AG.

Abrechnung nach Anzahl der Türen.

1,00 St EUR EUR

2.12. halbhohes ES-Stoßschutz-Aufdopp.

Zulage für ein- oder beidseitig halbhohes Stoßschutz-
Aufdoppelung an Türblättern mit HPL-Oberflächen der
vorbeschriebenen Türen,
bestehend aus 0,8 mm dicken Edelstahlblechen V2A,
Werkstoff 1.4301, geschliffen Korn240,
Höhe ca. 1,10 m, Breite gemäß Türflügelbreite,

werksseitig flächenbündig mit der HPL-Beschichtung,
auf voller Türblattbreite von der UK des Türblattes bis etwa
über den Türbeschlag (in Abstimmung mit AG),

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.12. halbhöhe ES-Stoßschutz-Aufdopp.

einschl. passenden Ausschnitten an Schloss und Beschlag.

Abrechnung nach m2 ES-Stoßschutz.

projektbezogene Tür-Nr.:

- 12.142-2, Flur Kurzlieger I, BT 4,

- 12.175-1, Isolierzimmer / Wartebereich, BT 5.

5,00 m2	EUR	EUR
---------	-----	-----

Summe Titel 2. SCHALLSCHUTZTÜREN	EUR
---	------------

Titel 3. FEUCHT - UND NASSRAUMTÜREN

FEUCHT-/NASSRAUMTÜREN

FEUCHT-/NASSRAUMTÜREN

Holz-IT als FR-/NR-Türen, Stahlbl.-Zarge

1-flüglige Holz-Innentüren als Feuchtraum- bzw. Nassraum-Objekt-Drehflügeltür, herstellen, einschl. aller Zubehör-, Klein- und Befestigungsteilen liefern und nach Herstellervorgabe fachgerecht einbauen, einschl. aller Nebenarbeiten sowie Verankerungs- und Dichtmaterial.

Die Leistung umfasst die Lieferung und den fachgerechten Einbau gemäß Herstellervorgabe von Stahlblech-Umfassungszarge, Türblatt aus Holzmaterial, Bändern, Verglasungen (optional), Schloss und Beschlägen einschl. aller Zubehör-, Klein- und Befestigungsteile.

Es müssen folgende Klassifizierungen nachgewiesen werden:

- Feuchtraumtür bzw. Nassraumtür gemäß RAL RG 426 Teil 3, geprüft nach DIN EN 16580,
- Klimaklasse II nach RAL-RG 426 bzw. DIN EN 1121,
- Beanspruchungsgruppe S (starke Beanspruchung) nach DIN EN 1192.

Die Innentürelemente müssen nach EN 14351-2 geprüft und zugelassen sein, einschl. CE-Kennzeichen.

Sofern sich aus den bautechnischen Anforderungen (hier FR-/NR-Anforderung) konstruktive Erfordernisse ergeben, die über die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Parameter hinausgehen, sind diese der Kalkulation zugrunde zu legen.

Einbau der Türzargen, wenn nichts anderes in den Positionen angegeben:
seitlich und oben zwischen Trockenbauwände.

Zargen:

- 3-seitige mehrteilige Stahlumfassungszargen nach DIN 18111 für den nachträglichen Einbau in vorhandene Öffnungen, Maulweite gemäß Position,
- für einfach gefälzte Türen, aus verzinkten Blechen, Blechdicke 2 mm für Umfassungszargen, mit Meterriss- und Bodeneinstandsmarkierung,
- 3-D-Bandunterkonstruktion für Türbänder,
- Zargen türhoch, ohne Oberlicht,
- ohne Bodeneinstand,
- verschweißt, verschliffen, verzinkt und pulvergrundbeschichtet, vorbereitet für bauseitige Lackierung,
- unterer Verbindungswinkel,
- 3-seitige schwerentflammbare EPDM-Dichtung spannungsfrei in die Zarge einbauen, Farbe: grau, in den Ecken müssen Dichtungen absolut dicht anschließen,
- Hinterstopfen des Hohlraumes zwischen Zarge und Rohbau gemäß Hersteller-Vorgaben bzw. Zulassung,
- dauerelastische Verfugung erfolgt über den Maler-AN.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Holz-IT als FR-/NR-Türen, Stahlbl.-Zarge

- optional erforderliche ES-Zarge für Nassraumtür als Zulage in gesonderter LV-Position.

Rahmen:

- 4-seitiger wasserbeständiger Kunststoffrahmen mit Alu-Stabilisatoren und nachhobelbarem Kunststoff-Anleimer, Farbe weiß oder grau,
- Falzkantenschichtung farblich analog Türblatt

Bänder:

- 2 St. eingebaute 3-teilige verstärkte Türbänder aus Edelstahl für Objektüren, VX-Systembänder lt. Zulassung (3-D-verstellbar), 2 St. zusätzl. Tragzapfen, mit Stiftsicherung gegen unbefugtes Aushebeln.

Türblatt-Oberflächen- und Falzkantenbeschichtung

- beidseitig HPL-Schichtstoff DIN EN 438:
Dicke mind. 1,2 mm,
Farbe: Uni-Farbtönen nach Wahl des AG,
beidseitig Hartfaser-Deckplatten, ca. 3-5 mm dick,
- 3-seitiger verdeckter (Kunststoff-)Anleimer mit Folienkantenbeschichtung, passend zur Türfläche,
- Feuchtraum-Schutzanleimer an der Türunterkante,
- Türblattstärke ca. 40 mm,
- Hartschaumstoff-Einlage in stabiler, wasserfester Ausführung,
- Verleimung mind. D3 nach EN 204, wasserbeständig.

Glasausschnitt

ohne bzw. optional als Zulage separat vergütet

Unterschnitt

optional Unterschnitt als Nachströmöffnung ca. 20 mm im unteren Türblattteil (siehe LV-Positionen).

Schlösser:

- Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18 251 für Falztüren, Klasse 2, vorgerichtet für Profilzylinder, Falle mit Geräuschdämpfung, Entfernung 72 mm,
- Decke und Blech verzinkt, 2 mm dick, nichtrostend,
- Kasten allseitig geschlossen, Decke mindestens 3-fach verschraubt,
- Metallfalle und Riegel poliert, vernickelt, 1-tourig, Dornmaß 55/65 mm, mind. 8 mm Vierkantnuss,
- ES-Stulp, Stulpstärke 235 mm, abgerundet, vernickelt, Stulpbreite 20 mm.

Beschläge:

- Drücker- oder Wechselgarnitur DIN 18255, Kategorie 3 gemäß DIN 1906, mit Rosette, aus Edelstahl, matt gebürstet,
PZ- gelocht, U-Form, verdeckte Verschraubung, mit Klemmfeder und Gewindestift zum Toleranzausgleich in der Schlossnuss, Metall-Unterschilder mit stützenden Stahlnocken sowie Rückholfeder
- optional WC-Schließung nach DIN 18255 (2-Riegel-WC-Schloss mit Rot-Weiß-Schauscheibe sowie mit ver-

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Holz-IT als FR-/NR-Türen, Stahlbl.-Zarge

schleißfestem Metaldorn zur Notöffnung, beidseitig
Drücker in U-Form aus Edelstahl, matt satiniert),
siehe LV-Position.

* optional werden einzelne Türen später bauseits mit
einem Smart-Handle-System ausgestattet, das auch die
Edelstahl-Drückergarnituren beinhaltet.
Diese Türen sollen nur mit einem Bauzeit-Beschlag ge-
liefert werden.

* optional Wand-Türstopper in separater Position

Obentürschließer / Elektroantrieb:
ohne

Bodendichtung
nicht erforderlich

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

3.1. 1fl. Holz-FR-Tür 0,76/2,135 m, WC

1-flüglige Holz-Innentür,
als Feuchtraum-Objekt-Drehflügeltür
liefern, montieren, justieren/feineinstellen.

Wand: Trockenbau 150 mm
Baurichtmaß: b/h=ca. 0,76/2,135 m,
Anforderung an liches Durchgangs-
maß mind. 0,70/2,10 m
Anschlag: 3x DIN rechts
Zarge: Stahlblech-Umfassungszarge,
Maulweite: ca. 150 mm
Türschloss: Edelstahl-Einsteckschloss DIN 18251,
Schlossklasse 2, PZ-vorgerichtet, 1-tourig,
Türbeschläge: Wechselgarnitur Drücker/Knauf,
mit Rosette, aus Edelstahl,
WC-Verriegelung, von außen offenbar
Türausschnitt: Unterschnitt als Nachströmöffnung
Bodendichtung: nicht erforderlich
OTS: nicht erforderlich
Elt.-Bauteile: nicht erforderlich

Einbauhöhe: bis ca. 2,20 m.
projektbezogene Tür-Nr.:
- 12.187-1, P-WC Da./Vorr., BT3,
- 12.186-1, P-WC He./Vorr., BT3,
- 12.131-1, Pers.-WC/Pers.-Aufenthalt, BT 6.

3,00 St

EUR

EUR

3.2. 1fl. Holz-FR-Tür 0,885/2,135 m, WC

1-flüglige Holz-Innentür,
als Feuchtraum-Objekt-Drehflügeltür
liefern, montieren, justieren/feineinstellen.

Wand: Trockenbau 150 mm
Baurichtmaß: b/h=ca. 0,885/2,135 m,
Anforderung an liches Durchgangs-
maß mind. 0,80/2,10 m
Anschlag: 3x DIN links, 1x DIN rechts
Zarge: Stahlblech-Umfassungszarge,
Maulweite: ca. 150 mm
Türschloss: Edelstahl-Einsteckschloss DIN 18251,
Schlossklasse 2, PZ-vorgerichtet, 1-tourig,
Türbeschläge: Wechselgarnitur Drücker/Drücker,
mit Rosette, aus Edelstahl,
WC-Verriegelung, von außen offenbar
Türausschnitt: Unterschnitt als Nachströmöffnung
Bodendichtung: nicht erforderlich
OTS: nicht erforderlich
Elt.-Bauteile: nicht erforderlich

Einbauhöhe: bis ca. 2,20 m.
projektbezogene Tür-Nr.:
- 12.134-2, Vorr. / WC Da., BT 6,
- 12.134-3, Vorr. / WC Da., BT 6,
- 12.134-4, Vorr. / WC He., BT 6,
- 12.134-5, Vorr. / WC He., BT 6.

4,00 St

EUR

EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

3.3. 1fl. Holz-FR-Tür 1,01/2,135 m, Unterschnitt

1-flügelige Holz-Innentür,
als Feuchtraum-Objekt-Drehflügeltür
liefern, montieren, justieren/feineinstellen.

Wand: Trockenbau 150 mm
Baurichtmaß: b/h=ca. 1,01/2,135 m,
Anforderung an liches Durchgangs-
maß mind. 0,90/2,10 m
Anschlag: DIN links
Zarge: Stahlblech-Umfassungszarge,
Maulweite: ca. 150 mm
Türschloss: Edelstahl-Einsteckschloss DIN 18251,
Schlossklasse 2, PZ-vorgerichtet, 1-tourig,
Türbeschläge: Lieferung nur mit Bauzeit-Beschlag,
später bauseits Ergänzung mit Smart Handle
mit Drückergarnitur,
Türausschnitt: Unterschnitt als Nachströmöffnung
Bodendichtung: nicht erforderlich
OTS: nicht erforderlich
Elt.-Bauteile: nicht erforderlich

Einbauhöhe: bis ca. 2,20 m.
projektbezogene Tür-Nr.: 12.188-1 Entsorg./Vorr., BT 3.

Eine Aufdoppelung mit Stoßschutz-Blech wird separat
vergütet.

1,00 St EUR EUR

3.4. 1fl. Holz-FR-Tür 1,01/2,135 m

1-flügelige Holz-Innentür,
als Feuchtraum-Objekt-Drehflügeltür
liefern, montieren, justieren/feineinstellen.

Wand: Trockenbau 150 mm
Baurichtmaß: b/h=ca. 1,01/2,135 m,
Anforderung an liches Durchgangs-
maß mind. 0,90/2,10 m
Anschlag: DIN rechts
Zarge: Stahlblech-Umfassungszarge,
Maulweite: ca. 150 mm
Türschloss: Edelstahl-Einsteckschloss DIN 18251,
Schlossklasse 2, PZ-vorgerichtet, 1-tourig,
Türbeschläge: Wechselgarnitur Drücker/Drücker,
mit Rosette, aus Edelstahl,
Türausschnitt: Unterschnitt als Nachströmöffnung
Bodendichtung: nicht erforderlich
OTS: nicht erforderlich
Elt.-Bauteile: nicht erforderlich

Einbauhöhe: bis ca. 2,20 m.
projektbezogene Tür-Nr.: 12.220-1, Entsorg./Flur, BT 4.

Eine Aufdoppelung mit Stoßschutz-Blech wird separat
vergütet.

1,00 St EUR EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

3.5. 1fl. Holz-NR-Tür 1,35/2,135 m, Dusche

1-flüglige Holz-Innentür,
als Nassraum-Objekt-Drehflügeltür
liefern, montieren, justieren/feineinstellen.

Wand: Trockenbau 150 mm
Baurichtmaß: b/h=ca. 1,35/2,135 m,
Anforderung an liches Durchgangs-
maß mind. 1,25/2,10 m
Anschlag: DIN links
Zarge: Stahlblech-Umfassungszarge,
ES-Zarge als Mehrpreis separ. vergütet
Maulweite: ca. 150 mm
Türschloss: Edelstahl-Einsteckschloss DIN 18251,
Schlossklasse 2, PZ-vorgerichtet, 1-tourig,
Türbeschläge: Wechselgarnitur Drücker/Drücker,
mit Rosette, aus Edelstahl,
WC-Verriegelung, von außen offenbar
Türausschnitt: Unterschnitt
Bodendichtung: nicht erforderlich
OTS: nicht erforderlich
Elt.-Bauteile: nicht erforderlich

Einbauhöhe: bis ca. 2,20 m.
projektbezogene Tür-Nr.:
12.175-2, Isolierzimmer Du./WC, BT 5.

1,00 St

EUR

EUR

3.6. Mehrpreis für Edelstahl-Zarge

Edelstahl-Umfassungszarge für Nassraum-Türen:
- 3-seitige mehrteilige Umfassungszargen aus Edelstahl
V2A nach DIN 18111 für den nachträglichen Einbau in
vorhandene Öffnungen, Maulweite gemäß Position,
- für einfach gefälzte Türen, Blechdicke 1,5 mm,
mit Meterriss- und Bodeneinstandsmarkierung,
- 3-D-Bandunterkonstruktion für Türbänder,
- Zargen türhoch, ohne Oberlicht,
- ohne Bodeneinstand,
- verschweißt, verschliffen, Schutzabdeckung,
Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet,
- unterer Verbindungswinkel,
- 3-seitige schwerentflammbare EPDM-Dichtung spannungs-
frei in die Zarge einbauen, Farbe: grau,
in den Ecken müssen Dichtungen absolut dicht an-
schließen,

als Mehrpreis zu vorbeschriebener verzinkter / grundbe-
schichteter Stahlblechzarge,
Tür-Baurichtmaß b/h=1,35/2,135 m.
Einbauort: Tür 12.175-2 Isolierzimmer Dusche/WC, BT 5.
Abrechnung nach Anzahl der Zargen.

1,00 St

EUR

EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

3.7. Glasausschnitt 60 x 40 cm, NR

Glasausschnitt ca. 60 x 40 cm im oberen Türblatt-Teil, 2x
VSG-Verglasung 8-10 mm, mit Deckleisten

als Zulage zu vorbeschriebener Nassraumtür.

Einbauort nach Vorgabe des AG.

Abrechnung nach Anzahl der Türen.

1,00 St EUR EUR

3.8. Beanspruchungsgruppe E, FR/NR

Mehrkosten für Beanspruchungsgruppe E (extreme Beanspruchung) nach DIN EN 1192 gegenüber der vorgegebenen mechanischen Beanspruchungsgruppe S (starke Beanspruchung)

bei Innentüren b/h=0,76..1,01/2,135 m mit Feuchtraum- bzw. Nassraum-Anforderungen.

Abrechnung nach Anzahl der Türen.

5,00 St EUR EUR

3.9. halbhohe ES-Stoßschutz-Aufdopp.

Zulage für ein- oder beidseitig halbhohe Stoßschutz-Aufdoppelung an Türblättern mit HPL-Oberflächen der vorbeschriebenen Türen,

bestehend aus 0,8 mm dicken Edelstahlblechen V2A, Werkstoff 1.4301, geschliffen Korn240, Höhe ca. 1,10 m, Breite gemäß Türflügelbreite,

werksseitig flächenbündig mit der HPL-Beschichtung, auf voller Türblattbreite von der UK des Türblattes bis etwa über den Türbeschlag (in Abstimmung mit AG), einschl. passenden Ausschnitten an Schloss und Beschlag.

Abrechnung nach m2 ES-Stoßschutz.

projektbezogene Tür-Nr.:

- 12.188-1 Entsorgung / Vorr., BT 3,

- 12.220-1, Entsorgung / Flur, BT 4.

3,00 m2 EUR EUR

Summe Titel 3. FEUCHT - UND NASSRAUMTÜREN **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 4. ALLGEMEINE INNENTÜREN

Holz-IT ohne Anford., Stahlbl.-Zarge

1-flüglige Holz-Innentüren als Objekt-Drehflügeltür ohne Anforderung an Brand-/Rauch-/Schallschutz, herstellen, einschl. aller Zubehör-, Klein- und Befestigungsteilen liefern und nach Herstellervorgabe fachgerecht einbauen, einschl. aller Nebenarbeiten sowie Verankerungs- und Dichtmaterial.

Die Leistung umfasst die Lieferung und den fachgerechten Einbau gemäß Herstellervorgabe von Stahlblech-Umfassungszarge, Türblatt aus Holzmaterial, Bändern, Verglasungen (optional), Schloss und Beschlägen einschl. aller Zubehör-, Klein- und Befestigungsteile.

Es müssen folgende Klassifizierungen nachgewiesen werden:

- Klimaklasse II nach RAL-RG 426 bzw. DIN EN 1121,
- Beanspruchungsgruppe S (starke Beanspruchung) nach DIN EN 1192.

Die Innentürelemente müssen nach EN 14351-2 geprüft und zugelassen sein, einschl. CE-Kennzeichen.

Sofern sich aus den bautechnischen Anforderungen konstruktive Erfordernisse ergeben, die über die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Parameter hinausgehen, sind diese der Kalkulation zugrunde zu legen.

Einbau der Türzargen, wenn nichts anderes in den Positionen angegeben:
seitlich und oben zwischen Trockenbauwände.

Zargen:

- 3-seitige mehrteilige Stahlumfassungszargen nach DIN 18111 für den nachträglichen Einbau in vorhandene Öffnungen, Maulweite gemäß Position,
- für einfach gefälzte Türen, aus verzinkten Blechen, Blechdicke 2 mm für Umfassungs- bzw. Eckzargen, mit Meterriss- und Bodeneinstandsmarkierung,
- 3-D-Bandunterkonstruktion für Türbänder,
- Zargen türhoch, ohne Oberlicht,
- ohne Bodeneinstand,
- verschweißt, verschliffen, verzinkt und pulvergrundbeschichtet, vorbereitet für bauseitige Lackierung,
- unterer Verbindungswinkel,
- 3-seitige schwerentflammbare EPDM-Dichtung spannungsfrei in die Zarge einbauen, Farbe: grau, in den Ecken müssen Dichtungen absolut dicht anschließen,
- Hinterstopfen des Hohlraumes zwischen Zarge und Rohbau gemäß Hersteller-Vorgaben bzw. Zulassung,
- dauerelastische Verfugung erfolgt über den Maler-AN.

Rahmen:

Türblätter nach DIN 68 706, 3-seitig 1-fach gefälzt, Rahmen-Normfalz nach DIN 18101, mit beidseitigem Schloss- und Bandverstärkungen,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Holz-IT ohne Anford., Stahlbl.-Zarge

sofern nichts anderes in den Positionen vorgegeben.

Bänder:

2 St. eingebaute 3-teilige verstärkte Türbänder aus Edelstahl für Objektüren, VX-Systembänder lt. Zulassung (3-D-verstellbar), 2 St. zusätzl. Tragzapfen, mit Stiftsicherung gegen unbefugtes Aushebeln.

Türblatt-Oberflächen- und Falzkantenbeschichtung:

- beidseitig HPL-Schichtstoff DIN EN 438:
Dicke 0,8 mm, Farbe: Uni-Farbtone nach Wahl des AG, beidseitig Hartfaser-Deckplatten, ca. 3-5 mm dick,
- Sperrtür aus Vollspan,
- 3-seitiger verdeckter Anleimer mit Folienkantenbeschichtung, passend zur Türfläche,
- Türblattstärke ca. 40 mm,
- Verleimung D3 nach EN 204.

Glasausschnitt

ohne

Schlösser:

- Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18 251 für Falztüren, Klasse 2, vorgerichtet für Profilzylinder, Falle mit Geräuschkämpfung, Entfernung 72 mm,
- Decke und Blech verzinkt, 2 mm dick, nichtrostend,
- Kasten allseitig geschlossen, Decke mindestens 3-fach verschraubt,
- Metallfalle und Riegel poliert, vernickelt, 1-tourig, Dornmaß 55/65 mm, mind. 8 mm Vierkantnuss,
- ES-Stulp, Stulpgröße 235 mm, abgerundet, vernickelt, Stulpbreite 20 mm.

Beschläge:

- Drücker- oder Wechselgarnitur DIN 18255, Kategorie 3 gemäß DIN 1906, mit Rosette, aus Edelstahl, matt gebürstet,
PZ- gelocht, U-Form, verdeckte Verschraubung, mit Klemmfeder und Gewindestift zum Toleranzausgleich in der Schlossnuss, Metall-Unterschilder mit stützenden Stahlhaken sowie Rückholfeder
- optional WC-Schließung nach DIN 18255 (2-Riegel-WC-Schloss mit Rot-Weiß-Scheibe sowie mit verschleißfestem Metaldorn zur Notöffnung, beidseitig Drücker in U-Form aus Edelstahl, matt satiniert), siehe LV-Position.

* optional werden einzelne Türen später bauseits mit einem Smart-Handle-System ausgestattet, das auch die Edelstahl-Drückergarnituren beinhaltet.
Diese Türen sollen nur mit einem Bauzeit-Beschlag geliefert werden.

* optional Wand-Türstopper in separater Position

Obentürschließer / Elektro-Antrieb:

ohne

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Holz-IT ohne Anford., Stahlbl.-Zarge

Bodendichtung
nicht erforderlich

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

4.1. 1fl. Holz-Tür 0,885/2,135 m

1-flüglige Holz-Innentür als Objekt-Drehflügeltür
liefern, montieren, justieren/feineinstellen.

Wand: Trockenbau 150 mm

Baurichtmaß: b/h=ca. 0,885/2,135 m,

Anforderung an liches Durchgangs-
maß mind. 0,80/2,10 m

Anschlag: DIN links

Zarge: Stahlblech-Umfassungszarge,

Maulweite: ca. 150 mm

Türschloss: Edelstahl-Einsteckschloss DIN 18251,

Schlossklasse 2, PZ-vorgerichtet, 1-tourig,

Türbeschläge: Wechselgarnitur Drücker/Drücker,
mit Rosette, aus Edelstahl

Glasausschnitt: ohne

Bodendichtung: nicht erforderlich

OTS: nicht erforderlich

Elt.-Bauteile: nicht erforderlich

Einbauhöhe: bis ca. 2,20 m.

projektbezogene Tür-Nr.:

12.130-1, Pers.-Aufenthalt / Flur, BT 6.

1,00 St

EUR

EUR

4.2. Beanspruchungsgruppe E, allg.

Mehrkosten für Beanspruchungsgruppe E (extreme Beanspruchung) nach DIN EN 1192 gegenüber der vorgegebenen mechanischen Beanspruchungsgruppe S (starke Beanspruchung)

bei Innentüren b/h=0,885..1,01/2,135 m ohne Schallschutz-/Rauchschutz-/Feucht- oder Nassraum-Anforderungen.

Abrechnung nach Anzahl der Türen.

1,00 St

EUR

EUR

Summe Titel 4. ALLGEMEINE INNENTÜREN

EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 5. MEHRKOSTEN FÜR EINBAUTEILE

MEHRKOSTEN FÜR EINBAUTEILE

5.1. Zargen-Maulweite + 20 mm, Mehrkosten

Mehrkosten für Vergrößerung der Zargen-Maulweite der vorbeschriebenen Türen (dort 150 mm) um 20 mm.
Einbauort nach Angabe des AG.
Abrechnung nach Anzahl der Zargen.

1,00 St EUR EUR

5.2. Zargen mit Schatten-Nut, Mehrkosten

Mehrkosten für Schatten-Nut in Stahlblechzargen, 3-seitig umlaufend b/t=ca. 10/8,5 mm, gegenüber den Stahlblechzargen ohne Schatten-Nut.
Abrechnung nach Anzahl der Zargen.

1,00 St EUR EUR

5.3. ES-Türschoner-Platte, eingefräst

Türschoner-Platte aus Edelstahl V2A, bündig in die Türblatt-Oberfläche eingefräst, als Zulage zu vorbeschriebenen Innentüren, Abmessung ca. 250 x 250 mm.
Einbauort in Abstimmung mit AG.
Abrechnung nach Anzahl der Türschoner-Platten.

6,00 St EUR EUR

5.4. Blindzylinder

Zulage für Einbau eines Blindzylinders in vorbeschriebenen Innentüren.
Türblattstärke ca. 40 mm, zuzüglich Rosettendicken.
Einbauort nach Angabe des AG.

1,00 St EUR EUR

5.5. ES-Wandstopper nach DIN 18357

Wandstopper aus Edelstahl nach DIN 18357, schwarzer Türpuffer aus hochwertigem Polyamid, komplett mit Gewindeschraube und Dübel liefern und an Massiv- bzw. Trockenbauwänden montieren.
Durchmesser ca. 35 mm, Ausladung ca. 24 mm.
Fabrikat nach Bemusterung.
Einbauort: nach Vorgabe des AG.

5,00 St EUR EUR

5.6. Bumsinchen

Wandstopper als selbstklebende Bumsinchen liefern und an Wänden aufkleben.
Material Kunststoff, weiß.
Einbauort nach Angabe des AG.

5,00 St EUR EUR

Summe Titel 5. MEHRKOSTEN FÜR EINBAUTEILE **EUR**

Summe LV TSCHLERARBEITEN/INNENTÜREN **EUR**

Zusammenfassung

Titel 1. RAUCHSCHUTZTÜREN	EUR
Titel 2. SCHALLSCHUTZTÜREN	EUR
Titel 3. FEUCHT - UND NASSRAUMTÜREN	EUR
Titel 4. ALLGEMEINE INNENTÜREN	EUR
Titel 5. MEHRKOSTEN FÜR EINBAUTEILE	EUR

Gesamt netto	EUR
zzgl. 19,0 % MwSt	EUR
Gesamt brutto	EUR

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift